

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1886

126 (23.10.1886) Beilage zum Landboten

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Sinsheim und die Amtsgerichtsbezirke Sinsheim und Neckarbischofsheim

Die Vertilgung der Raupen betr.
Nr. 17 485. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, gemäß § 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 (Regierungsblatt S. 737) in ihren Gemeinden zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß in der Zeit vom 1. November l. J. bis 1. Februar l. J. alle Obstbäume, Zierbäume und Gesträuche auf Feldern und Wiesen, Weinbergen, Gärten und Höfen, an Straßen und Wegen von Raupenestern zu reinigen und letztere zu vertilgen sind. Nach Umlauf obiger Frist werden wir eine genaue Nachschau vornehmen lassen und haben alsdann die Säumigen neben der gesetzlichen Strafe (Geldstrafe bis zu 60 M. oder Haft bis zu 14 Tagen, § 39 F.-P.-D., § 368 Z 2 R.-Str.-Ges.) unnachlässig zu gewärtigen und wir werden dafür sorgen, daß die obliegenden Arbeiten auf ihre Kosten durch die Gemeinde zur Ausführung gebracht werden.

Die erfolgte vorschriftsmäßige Verkündigung ist innerhalb acht Tagen anher anzuzeigen, spätestens auf den 15. Februar l. J. über den Vollzug unter namentlicher Bezeichnung der noch im Rückstande befindlichen Baumbesitzer hierher Bericht zu erstatten.

Man erwartet von den Bürgermeisterämtern, daß sich dieselben den strengen Vollzug dieser Anordnung besonders angelegen sein lassen, umso mehr als gerade in diesem Jahre die Insekten an den Obstbäumen eine ungewöhnliche, äußerst schädliche Verbreitung erreicht hatten.

Sinsheim, den 19. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.

Becker.

[1520]

Theobald, Act.

Sand-Lieferung.

Für die Fußwege längs der Landstraßen zwischen Zuzenhausen und Steinsfurt und zwischen Dühren und Waibstadt vergeben wir die freie Lieferung von etwa 80 cbm Sand im Submissionswege.

Angebote nebst Mustern wollen bis

Samstag, den 30. Oktober, Vormittags 10 Uhr,

verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Sandlieferung“ versehen, auf unserem Geschäftszimmer eingereicht werden, woselbst auch die Loos-einteilung sowie die Bedingungen und Anschläge eingesehen werden können.

Die Lieferungsfrist ist auf den 20. November d. J. festgesetzt.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspection
Sinsheim.

(1521)

Konkursverfahren.

Nr. 11 714. Ueber das Vermögen des Eduard Hering, Kaufmann in Reichen, wurde, da ein Gläubiger den Antrag auf die Eröffnung des Konkursverfahrens gestellt und der Gemeinschuldner seine Zahlungsfähigkeit eingeräumt hat, von dem Großherzoglichen Amtsgerichte dahier heute am 21. Oktober 1886, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Theodor Hoffmann dahier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis

Freitag den 12. November 1886

bei dem Gerichte anzumelden. Die urkundlichen Beweisstücke oder eine Abschrift derselben sind beizufügen.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 19. November 1886,

Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den For-

derungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. November 1886 Anzeige zu machen.

Der Gerichtsschreiber
Großh. Bad. Amtsgerichts:
Häffner. [1531]

Bekanntmachung.

Nr. 11 673. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Julius Ledermann, Handelsmann, in Hohenheim, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwandbaren Vermögensstücke, Schlusstermin auf

Mittwoch, den 17. November 1886,
Vormittags 9 Uhr,
(Zimmer Nr. 1)

vor dem Gr. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Sinsheim, den 20. Oktober 1886.

Der Gerichtsschreiber
Großherzoglichen Amtsgerichts:
Häffner. [1422]



Neuer
Pfälzer
Wein

ist bis
Mittwoch, den 27. d. Mts.
per Heffoliter 32 M. zu haben bei
Emanuel Strauß
in Sinsheim.
[1515]

Liegenschafts-Versteigerung.



Mit obervormund-schaftlicher Genehmigung lassen die Schuttmacher Leonhard Steidel Wb. Erben hier

Donnerstag, den 28. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,
im Rathhause hier
a. Ein abgetheiltes Viertel an einem zweistöckigen Wohnhause mit Zugehörde, Anschlag 300 M.
b. 55 Ar 3 Meter Acker und Gartenland in 6 Parzellen, Anschlag 1025 „ öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Dühren, den 13. Oktober 1886.
Bürgermeisteramt.

Sterzenbach.

[1518] Wolfhard, Rathschr.

Feinst

Jagdpulver,

(Hirschmarke)

Freuden-Pulver,
Sprengpulver
Lefauchaux-Hülsen
Schrote

billigt bei

Wilh. Scheeder.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 25. Oktober,
Mittags 12 Uhr,



werde ich im Gemeindehaus in Reichartshausen zwei braune Kühe und ein rothschweißes Kalb gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
Neckarbischofsheim, den 21. Oktbr. 1886.

Hef,
[1528] Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Im Concurs gegen Handelsmann Julius Ledermann von Hohenheim soll mit Genehmigung des Gerichts die Schlussvertheilung stattfinden.

Nach dem auf der Gerichtsschreiberei dahier aufgelegten Verzeichnisse beträgt die Summe:

a. Der bevorrechteten Forderungen — M. — Pf.

b. der unbedingten Forderungen 22751 „ 36 „

Summa 22751 M. 36 Pf.

Der verfügbare Massenbestand beträgt 2372 M.

Sinsheim, 20. Oktober 1886.

Der Concursverwalter:

Theodor Hoffmann.

Großh. Landw. Winterschule Gypingen.

Der neue Kurs beginnt
Donnerstag, 4. November l. J., Vormittags 9 Uhr.

Anmeldungen nimmt entgegen

[5100]

Der Vorstand: Wunderlich.

Das Neueste in
Winter-Damen-Mänteln und
Regenmänteln

ist eingetroffen.

Preise billigt.

K. Blum.

[1447]

Offene Lehrstelle.

Für einen gut gestellten jungen Mann von achtbaren Eltern ist bei mir eine Lehrstelle zu besetzen. Kost und Wohnung im Hause.

Julius Otto,
Magazin für Haushaltung- und Luxus-Artikel.
Heidelberg.

Chocolade

von der

Cie. Française.

empfehlte sich durch
ausserordentliche Reinheit, schöne
Fabrikation und reelle Preise.
Fabriken ersten Ranges

in
Paris, London und
Strassburg i. E.

Niederlage bei Herrn
Max Erggelet, Sinsheim.

Großes Lager in WOLL-WAAREN

als:
Tücher, Fanchons, Hauben, Chales, Cachenez, Kinder-
Kleidchen, Unterröcke, Jäckchen, Unter-Jacken, Herren-
Westen, Unterhosen, Pulswärmer, Fäustlinge, Muffe,
Schuhe, Buckskin- u. Waschleder-Handschuhe, Kniewärmer,
Strümpfe und Socken

empfiehlt zu den billigsten Preisen

H. Ruseh.

[1436]

Franco! Neueste Muster!

Wir versenden auf Verlangen franco an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in den denkbar größter Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Regenmänteln, wasserdichten Tüchern, Doppelstoffen zc. zc. und liefern zu Originalfabrikpreisen unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und portofrei jedes Quantum — das größte wie das kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden. Wir führen beispielsweise:

- Stoffe, zu einer hübschen Joppe, für jede Jahreszeit passend, schon von *Mk.* 3.50 an,
- Stoffe, zu einem ganzen, modernen, completeen Buckskinanzug, von *Mk.* 6.— an,
- Stoffe, für einen vollständigen, hübschen Paletot, von *Mk.* 6.— an,
- Stoffe, für eine Buckskinhose, von *Mk.* 3.— an,
- Stoffe, für einen wasserdichten Regen- oder Kaisermantel, für Herren und Damen, von *Mk.* 7.50 an,
- Stoffe, für einen eleganten Gehrock, von *Mk.* 6.— an, ferner
- Stoffe für einen Damen-Regenmantel von *Mk.* 4.— an

bis zu den hochfeinsten Genres bei verhältnismäßig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen unstreitig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und bedenke man nur auch, daß wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem colossalen Lager, welches mit allen erdenklichen Erzeugnissen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Ruhe und ohne jede Beeinträchtigung Seitens des Verkäufers seinen Bedarf auswählen zu können. — Wir führen auch Feuerwehrtuche, sorgfältige Tuche, Billard-, Chaisen- & Livree-Tuche, Stoffe für Felociped-Clubs, Damentuche, sowie vulkanisirte Paletotstoffe mit Gummeinlage, garantirt wasserdicht. Wir empfehlen geeignete Stoffe zur Ausrüstung von Anstalten und Institute für Angestellte, Personal und Böglinge. Unser Prinzip ist von jeher: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei äußerst billigen en gros-Preisen und die Anhänglichkeit unserer viel-jährigen Kunden ist wohl der sprechendste Beweis, daß wir dieses Prinzip hochhalten. Es lohnt sich gewiß der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu bestellen, um sich die Ueberzeugung zu verschaffen, daß wir all' das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. — Herrenkleidermacher, welche sich mit dem Verlaufe unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen große Muster mit Nummern versehen, gerne zu Diensten.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

== Gegründet 1828. ==

Nach dem Berichte über das 57. Geschäftsjahr waren ult. 1885 bei der Gesellschaft versichert:

39 077 Personen mit einem Kapitale von . . . *Mk.* 135 212 882. 39 Pfg.
und *Mk.* 142 306. 91 Pfg. jährlicher Rente.

Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1885 . . . *Mk.* 32 699 415. 39 Pfg.
Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1885 für

16 080 Sterbefälle gezahlt . . . *Mk.* 47 136 040. 53 Pfg.
Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparcassen- und Renten-

Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1 a-5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Prozent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämien tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4-jährige Vertheilungsperiode:	18,85	Procent	einer	Jahresprämie
" " " " " " " "	43,16	"	"	"
" " " " " " " "	59,08	"	"	"

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern erteilt.

In Sinsheim von Christian Lehner.	In Obergingern von Adam mann.
In Grombach von Andr. Kauh-	In Bergheim von Granlich.
In Langenbrücken von Gregor	In Waibstadt von Karl Witt-
Wächter.	mann.

Photographie.

Nächsten Sonntag werde ich hier, Sinsheim,
photographische Aufnahmen machen
und empfehle mich bestens.

Sinsheim.
Synagogengasse.

Franz Richard,
Hof-Photograph aus Heidelberg.

Redaction, Druck und Verlag von **G. Beder** in Sinsheim.

Das bedeutende Bettfedern-Lager

**Garry Anna in Altona
bei Hamburg**

versendet zollfrei geg. Nachnahme
(nicht unter 10 *Mk.*) gute neue
Bettfedern für 60 Pf. das Pfund,
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf.,
prima Halbdaunen nur 1,60 Pf.,
prima Ganzdaunen nur 2,50 Pf.
Verpackung zum Kostenpreis. — Bei
Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.
Umtausch gestattet.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen

Hausmitteln bleibt doch der
echte Anker-Pain-Expeller
das wirksamste und beste. Es
ist kein Geheimmittel, sondern
ein streng reelles, ärztlich erprobtes
Präparat, das mit Recht jedem
Kranken als durchaus zuverlässig
empfohlen werden kann. Der beste
Beweis dafür, daß der Anker-Pain-
Expeller volles Vertrauen verdient,
liegt wol darin, daß viele Kranke,
nachdem sie andere pomphast an-
gepriesene Heilmittel versucht haben,
doch wieder zum

altbewährten Pain-Expeller

greifen. Sie haben sich eben durch
Vergleich davon überzeugt, daß so-
wol rheumatische Schmerzen, wie
Gliederreißer zc., als auch Kopf-,
Zahn- und Rücken-schmerzen, Seiten-
schmerzen zc. am schnellsten durch Expeller-
Einreibungen verschwinden. Der bil-
lige Preis von 50 Pfg. bezw. 1 *Mk.*
(mehr kostet eine Flasche nicht!) er-
möglicht auch Unbemittelten die An-
schaffung, eben wie zahllose Erfolge
dafür bürgen, daß das Geld nicht
unnütz ausgegeben wird. Man hüte
sich indes vor schädlichen Nach-
ahmungen und nehme nur
Pain-Expeller mit der
Marke Anker als echt an.
Vorhältig in den meisten
Apotheken. *)



Bienenzucker,

bestens geeignet zur Fütterung,
billigt bei
Sinsheim.

Gebrüder Ziegler.

Feinst Emmenthalerkäse

empfiehlt billigt
(1851) **Wilh. Scheeder.**

Gebrüder Ziegler in Sinsheim

empfehlen sich bei reeller Bedienung zum An- und Ver-
kauf von

**Staatspapieren, Actien,
Prioritäten, Pfandbriefen
& Anlehens-Loosen.**

Wechsel von und nach Amerika

auf alle Plätze der Vereinigten Staaten & Canada's.

Auswechslung von Coupons, Geld etc.

Prüfet Alles und behaltet das Beste! — Wer eine wirklich gute
und interessante Zeitung lesen und sich über alle wissenswerten Ereig-
nisse in Welt und Zeit orientieren und auf dem Laufenden erhalten, so-
wie gesunde Unterhaltung und Belehrung haben möchte, der lasse sich
einmal zur Ansicht und Probe von **J. J. Reiff**
in Karlsruhe einige Nummern der allgemein
beliebten, vierteljährlich nur 60 Pfg. kostenden

W OCHEN-ZEITUNG G

umsonst und franco kommen. Diese Zeitung hat
sich in kurzer Zeit einen großen Leserkreis erwor-
ben (in vielen Orten 20-150 Abonnenten), und
verdankt diesen überraschenden Erfolg nur ihrem reichen Inhalt: Eine all-
gemein verständlich gehaltene Wochenübersicht, interessante Neuigkeiten
aus der ganzen Welt, Haus- und Landwirtschaftliches, Allerlei, zur Kurz-
weil (Anekdoten, Humoristisches, Rätsel zc.), gute Erzählungen, Inserate.